



## Presseinformation

Essen, Februar 2005

### DEICHMANN-Förderpreis will Hilfe für Benachteiligte

#### Job-Initiative für Benachteiligte

**DEICHMANN, Deutschlands führender Schuh-Händler, engagiert sich für die beruflichen Zukunftsperspektiven von Jugendlichen. Zu diesem Zweck wird der DEICHMANN-Förderpreis ins Leben gerufen, der herausragende Job-Initiativen mit einem Preisgeld von insgesamt 80.000 Euro honoriert. Der bundesweite Wettbewerb richtet sich an mittelständische Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen. Belohnt werden Betriebe und Organisationen, die Jugendlichen mit schwierigen Startbedingungen eine Chance geben.**

Essen, 02. Februar 2005. „Jugendarbeitslosigkeit ist eines der zentralen Probleme unserer Zeit. Jeder Jugendliche benötigt eine Perspektive und die Chance auf einen Arbeitsplatz“, sagt Heinrich Deichmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEICHMANN-Gruppe. Er hat den Förderpreis initiiert. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sehen für die Jugendlichen derzeit nicht rosig aus: Mehr als eine halbe Million Jugendlicher unter 25 Jahren ist ohne Job. Dies sind 10,2 Prozent der jugendlichen Gesamtbevölkerung.

Initiativen, die sich für den DEICHMANN-Förderpreis bewerben, müssen darlegen, wie sie Jugendlichen mit schwierigen Startbedingungen zu Arbeit und Ausbildung verhelfen. Dabei zählt nicht die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze, sondern Kreativität, Engagement und die Besonderheit des jeweiligen Projekts. Bei dem Wettbewerb können alle Organisationen oder Betriebe teilnehmen, die Ausbildungsplätze, Vollzeitstellen oder befristete Beschäftigungsverhältnisse geschaffen haben.



## Der Mittelstand als wahrer Arbeitsplatzbeschaffer

Der Förderpreis passt zur Unternehmensphilosophie von DEICHMANN. „Unsere Devise war immer, Schuhe zu günstigen Preisen anzubieten – Schuhe also, die sich jede Familie leisten kann“, so Heinrich Deichmann. Das Unternehmen selbst hat im zurückliegenden Jahr die Zahl seiner Ausbildungsplätze um 150 auf 1.362 erhöht.

Der Wettbewerb richtet sich an den Mittelstand und kleine Organisationen oder Vereine sowie Städte und Gemeinden. „Die wahren Arbeitsplatzbeschaffer sind kleine und mittlere Unternehmen, denn 70 Prozent aller Arbeitsplätze werden von ihnen zur Verfügung gestellt“, so Deichmann. Der Wettbewerb solle allen Arbeitgebern in Deutschland Mut machen, neue Wege zu beschreiten.

Den Preis verleiht eine namhafte Jury aus Vertretern von Politik und Wirtschaft. Die Jury begutachtet die Bewerber in zwei Kategorien: Im ersten Bereich werden Aktivitäten von Unternehmen bewertet, die benachteiligten Jugendlichen eine Chance gegeben haben. In der zweiten Kategorie geht es um Projekte von öffentlichen Einrichtungen sowie Städten, Gemeinden sowie privaten Vereinen, bei denen Jugendliche ohne eine Schulausbildung, Behinderte, sozial Benachteiligte oder auch ausländische Mitbürger gefördert werden. In beiden Kategorien wird der erste Platz jeweils mit 20.000 Euro belohnt. Insgesamt teilt sich der Gesamtpreisfonds von 80.000 Euro auf zehn Gewinner auf.

Die Bewerbungsfrist für den DEICHMANN-Förderpreis läuft bis zum 31. Mai 2005. Alle Interessenten können sich über das Internet ([www.deichmann-foerderpreis.de](http://www.deichmann-foerderpreis.de)) einen Fragebogen herunterladen. Die Gewinner werden auf einer Preisverleihung im September dieses Jahres bekannt gegeben.



**Hinweis an die Redaktionen:**

Für Fragen steht Ihnen die Pressestelle zur Verfügung:

Ulrich Effing  
0201/8676-960  
[ulrich\\_effing@deichmann.com](mailto:ulrich_effing@deichmann.com)

Silke Janssen  
0201/8676-961  
[silke\\_Janssen@deichmann.com](mailto:silke_Janssen@deichmann.com)

**Wettbewerbs-Büro:**  
P.U.N.K.T. PR GmbH  
Haferweg 26

22769 Hamburg

Tel.: 040-85 37 60-0  
E-Mail: [info@punkt-pr.de](mailto:info@punkt-pr.de)